



2026





Buchen & loslegen

Erleben Sie maximale Flexibilität, indem Sie unsere E-Learnings jederzeit und überall abrufen können – perfekt für Ihren individuellen Zeitplan.

► Hohe Qualität

Professionell produzierte E-Learnings mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten sorgen für ein ansprechendes und effektives Lernerlebnis.

Umfassende Inhalte

Nutzen Sie ergänzende Materialien wie Begleitdokumente und interaktive Elemente, um Ihr Wissen zu testen und zu vertiefen. Für viele E-Learnings erhalten Sie außerdem nach einem kurzen Online-Selbsttest ein personalisiertes Teilnahmezertifikat.*

Unser gesamtes E-Learning-Angebot im Überblick



w-vwa.de/e-learning

E-Learning-Angebot Finanz- und Kommunalwirtschaft



Basiswissen für Stadt- und Gemeinderäte - Kommunale Finanzen kompakt Produkt-Nr. 7157-80002 | ca. 70 Min.



Einführung in das NKHR in Baden-Württemberg Produkt-Nr. 7157-10001 | ca. 40 Min.



Unternehmereigenschaft nach § 2b UStG Produkt-Nr. 7157-80001 | ca. 20 Min.

Begleitdokumente, interaktive Elemente sowie Teilnahmezertifikate sind nicht in jedem E-Learning enthalten. Bitte prüfen Sie die Angaben auf der jeweiligen Produktwebsite. Stand: September 2025

INHALTSÜBERSICHT



SEITE

FINANZ- UND KOMMUNALWIRTSCHAFT

Der Auszug "Finanz- und Kommunalwirtschaft" ist in folgende Themenbereiche gegliedert:	
Kommunale Doppik (NKHR) Hier finden Sie Seminare zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) wie z. B. zur Haushaltsplanung und -bewirtschaftung und dem Jahresabschluss. Seminare zur Kostenund Leistungsrechnung, zur Gemeinkostenverrechnung und zum Controlling sind ebenfalls zu finden.	1
Beachten Sie hier auch unser Kontaktstudium "Kommunale/-r Bilanzbuchhalter/-in"!	
Kassenwesen Seminare zur Einführung in die Kassenverwaltung, zur E-Rechnung und alles rund um die Verwaltungsvollstreckung.	11
Staatliches Haushaltsrecht	22
Kommunale Betriebe und Unternehmen, Eigenbetriebe Seminare zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen, wie zum Eigenbetriebsrecht und dem Beteiligungsmanagement.	23
Betriebswirtschaftslehre / Buchführung und Bilanzierung allgemein Seminare zur Kaufmännischen Buchführung nach HGB, zum Jahresabschluss und dessen Analyse.	26
Steuerliche Angelegenheiten der Kommunen und ihrer Betriebe	28
Steuern und Kommunalabgaben / Die Kommune als Steuer- und Abgabengläubigerin Seminare zu Steuern, zum Gebühren- und Beitragsrecht, Kostenersatz bei Feuerwehrleistungen und Kalkulation von Gebühren sowie zu Rechtsbehelfen.	32
Allgemeine kommunalwirtschaftliche Themen Seminare zu Zuwendungsrecht, Förderprogrammen und dem EU-Beihilfenrecht finden Sie in diesem Themenbereich.	43
Rechnungsprüfung Neben einer Einführungsreihe für neue Mitarbeitende der Rechnungsprüfungsämter bieten wir weitere Seminare zu den verschiedenen Teilbereichen der Rechnungsprüfung an.	47



NEUES KOMMUNALES HAUSHALTSRECHT / KOMMUNALE DOPPIK

Basiswissen Kommunal- und Wirtschaftsrecht - für Neu- und Quereinsteigende

- Die Stellung der Kommunen im Staatsaufbau
- Die kommunale Landschaft in Baden-Württemberg
- Die Kommunalverfassung
- Die Struktur der kommunalen Haushalte
- Die Haushaltswirtschaft der Kommunen
- Vermögen und Schulden der Kommune
- Die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen

Zielgruppe: Das Seminar ist in erster Linie für Neu- und Quereinsteigende (Mitarbeitende ohne

Verwaltungsausbildung) in die Kommunalverwaltung geeignet.

Dozierende/-r: Ingo Wörner, Referent für Finanzen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Gemeindetag

Baden-Württemberg

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-1496SD	03.03.2026	Präsenz	Stuttgart	282,00 EUR	_
2026-2709SD	21.09.2026	Online	Digital	282,00 EUR	

Crashkurs: Grundlagen des Kommunalen Wirtschaftsrechts

- Wesen und Bedeutung der kommunalen Haushaltswirtschaft
- Haushaltssatzung/Haushaltsplan
- Neues Kommunales Haushaltsrecht
- Grundsatz des Haushaltsausgleichs
- Vollzug des Haushaltsplans

Zielgruppe: Es eignet sich insofern für alle Mitarbeitende in den Kämmereien und Fachämtern, die mit

Aufgaben der Kommunalen Haushaltswirtschaft befasst sind und ihre Kenntnisse erweitern

und vertiefen wollen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Harald Kistler, Stadtkämmerer, Stadtverwaltung Ludwigsburg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1500SP11.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)

- Überblick über die rechtlichen Grundlagen
- Grundlagen und Zusammenhänge der Drei-Komponenten-Rechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Begrifflichkeiten: u. a. Rückstellungen, Rücklage, Aufwand/Ertrag, Auszahlung/Einzahlung, Abschreibungen
- Haushaltsplanung im NKHR (Bestandteile und Gliederung des Haushaltsplanes, Haushaltsausgleich)
- Bilanzierungs-, Bewertungs- und Inventarisierungsgrundsätze
- Bewirtschaftung, Kostenrechnung; Jahresabschluss (Bestandteile des Jahresabschlusses im NKHR)

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen, die sich erstmalig mit dem NKHR beschäftigen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Anke Färber, Betriebswirtin (VWA), Stadtverwaltung Ulm

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2420SD29.01.2026OnlineDigital282,00 EUR

Modul 1: Haushalts-Satzung, Haushalts-Plan, Haushalts-Bewirtschaftung und Jahresabschluss in der kommunalen Doppik

- Ziele/Neuerungen des NKHRs; Gesetzliche Grundlagen, Produktplan Ba-Wü
- Strömungsgrößen Einzahlung/Ertrag/Leistung, Auszahlung/Aufwand/Kosten
- HH-Satzung, HH-Plan, Gesamtergebnis/-finanzhaushalt, HH-Ausgleich, Teil-HH, Budgetierung, Verfahren zur HH-Erstellung, Interpretation von Gesamtergebnis/-finanzhaushalt
- Vorläufige HH-Führung, Planabweichungen, über-/außerplanmäßige Ausgaben, Nachtragshaushalt
- Der Kommunale Jahresabschluss: Verfahren der Aufstellung, Beständteile des Jahresabschlusses und deren Inhalte und Rechenschaftsbericht

Zielgruppe: Neu- und Quereinsteigende der Kämmerei, Kasse, Buchhaltung und des Steueramts.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Schindler, Stadtkämmerei, Stadt Karlsruhe

Bachelor of Arts Tobias Jenne, Stv. Leiter der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Bruchsal

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1507SD20. - 21.04.2026OnlineDigital564,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Modul 2: Kommunale doppische Buchführung auf Basis des Kontenrahmens Baden- Württemberg

- Kommunale doppische Buchführung nach der Drei-Komponenten-Rechnung (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) unter Anwendung des Kontenrahmens II/2
- Darstellung der Funktionsweise und Struktur des Kontenrahmens
- Definition der Begriffe: Einzahlungen/Auszahlungen, Einnahmen/Ausgaben, Erträge/Aufwendungen, Kosten/Erlöse
- Bestandsbuchungen der Bilanz, Erfolgs- und Finanzbuchungen (Ergebnis- und Finanzrechnung)
- Zahlreiche praktische Übungen anhand konkreter Buchungsfälle aus der gemeindlichen Praxis

Zielgruppe: Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit der Buchführung betraut sind, v.a.

Mitarbeitende der Kämmereien und Kassen, aber auch Mitarbeitende aus Fachämtern, die

Buchführungsaufgaben erfüllen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Stefan Metzing, Diplom-Kaufmann, Erster Bürgermeister,

Stadtverwaltung Herrenberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1508SD20. - 21.05.2026OnlineDigital564,00 EUR

NEU Buchungen: einfach und verständlich - Grundlagen für Neu- und Quereinsteigende

- Grundlagen der Buchführung
- Erträge und Aufwändungen
- Stolpersteine bei Buchungen
- korrekte Buchung von Rechnungen
- Übungen zu unterschiedlichen Buchungen

Zielgruppe: Mitarbeitende im Kassenwesen und der Kämmereien, die mit den täglichen Buchungen betraut

sind und sich Grundkenntnisse aneignen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Claudia Schubert, Geschäftsbereichsleiterin Finanzen,

Stadtverwaltung Tettnang

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2658SP19.03.2026PräsenzStuttgart182,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Grundlagen eines Buchungsjahres und Jahresabschlusses

- Buchungen während des Jahres
- Abschlussbuchungen
- Erstellung der Schlussbilanz
- Anlagenbuchhaltung
- Fragen und Problemfälle der Teilnehmenden

Zielgruppe: Mitarbeitende in den Kämmereien und des Kassenwesen, die mit den täglichen Buchungen,

Abschlussbuchungen und Anlagenbuchhaltung betraut sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Claudia Schubert, Geschäftsbereichsleiterin Finanzen,

Stadtverwaltung Tettnang

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2720SP05.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Anlagenbuchhaltung - Grundlagen

Abgrenzung von Anlagevermögen und Aufwand, Anschaffungs- und Herstellungskosten.

- Abschreibung und Auflösung Sonderposten, Anlagen im Bau
- Zugangsdaten und Nutzungsdauer auch nach HGB (Eigenbetriebe), Kommunaler Kontenrahmen /Bilanzausweis
- Anlagenzugänge und -abgänge, Umbuchungen Anlagen im Bau
- Geringwertige Wirtschaftsgüter, Buchungen in der Ergebnisrechnung
- Anlagen zum Jahresabschluss

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Kämmerei und des Kassenwesen, die die Anlagenbuchhaltung für die

Stadt/den Eigenbetrieb fertigen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Claudia Schubert, Geschäftsbereichsleiterin Finanzen,

Stadtverwaltung Tettnang

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-1495SD	04.03.2026	Online	Digital	212,00 EUR	
2026-2657SP	28.09.2026	Präsenz	Stuttgart	212,00 EUR	

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Der kommunale Jahresabschluss

- Das Verfahren der Aufstellung des Jahresabschlusses (Empfehlungen für die Erstellung)
- Die Bestandteile des Jahresabschlusses im NKHR und deren Inhalte
- Ziele und Kennzahlen im NKHR: im Haushaltsplan, in unterjährigen Berichten und im Jahresabschluss
- Haushaltsausgleich im Jahresabschluss
- Gestaltungsmöglichkeiten des Jahresabschlusses (u. a. Bilanzpolitik)
- Jahresabschlussanalyse

Zielgruppe: Mitarbeitende der Kämmereien, die mit der Aufstellung der Jahresabschlüsse im NKHR betraut

sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Schindler, Stadtkämmerei, Stadt Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1502SD27.04.2026OnlineDigital282,00 EUR

Die kommunale Bilanz - Grundlagen

• Die rechtlichen Grundlagen der Bilanzierung

- Bilanzierungs-, Bewertungs-, und Inventarisierungsgrundsätze
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)
- Überblick über die Bilanzpositionen nach § 52 GemHVO
- Exemplarische Abweichungen zum Handels- und Steuerrecht

Zielgruppe: Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen, die im Rahmen des Neuen Kommunalen Haushalts-

und Rechnungswesens (NKHR) mit der Aufstellung der jährlichen Schlussbilanzen im Zuge der

Aufstellung des Jahresabschlusses betraut sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Schindler, Stadtkämmerei, Stadt Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2421SD22.06.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Bewertung des Vermögens mit Eröffnungsbilanz und Anlagenbuchhaltung

- Was sind die Ziele der Vermögensbewertung? Welche Aktiv- und Passivposten sind relevant?
- Welche Grundbegriffe (Abschreibungen, Zinsen, Ertragszuschüsse, Herstellungs- und Erhaltungsaufwand etc.) sollte man kennen?
- Wie werden bewegliche Vermögensgegenstände, Grundstücke, Gebäude, Straßen, etc. bewertet?
- Was ist bei der Bildung von Rückstellungen zu beachten?
- Welche Auswirkungen hat die Vermögensbewertung auf künftige Ergebnisrechnungen und Bilanzen?

Zielgruppe: Amtsleitende und Mitarbeitende der Kämmereiämter, Bau- und Liegenschaftsämter, die mit der

Erfassung und Bewertung des Vermögens betraut sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent, Landkreistag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1497SD25.03.2026OnlineDigital287,00 EUR

Laufende Bilanzierung im Geschäftsjahr und Jahresabschluss - Aktuelle Fragen

- Informationen zu aktuellen Einzelthemen
- Fragestellungen der Teilnehmenden
- Diskussion der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen, die im Rahmen der Kommunalen Doppik mit Fragen

der laufenden Bilanzierung sowie mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen betraut sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Schindler, Stadtkämmerei, Stadt Karlsruhe

Produkt-Nr. Termin Format Ort Teilnahmegebühr zusätzl. Kosten

2026-1505SP * Präsenz Stuttgart 282,00 EUR

Kontaktstudium Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in (Modul 1 - 6)

- Der Haushalt, Bilanzierung, Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung/Contolling,
- Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht

Zielgruppe: Beschäftigte in Kommunalverwaltungen einschließlich Eigenbetriebe und Zweckverbände mit

einschlägiger Berufspraxis.

Dozierende/-r: Die Dozierenden sind Professor/-in der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen

Ludwigsburg (HVF) an oder erfahrene Praktiker/-innen aus der Kommunal- und Landesverwaltung

sowie der Kommunalen Spitzenverbände.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2969SPBeginn: 08.10.2026HybridStuttgart4.395,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Mit (neuen) Kennzahlen im NKHR besser steuern

- Sinn und Zweck von Steuerung mit Kennzahlen
- Finanzkennzahlen zu Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Produktkennzahlen
- Kennzahlen als Basis für interkommunale Vergleiche
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune

Zielgruppe: Dezernentinnen/Dezernenten, Amtsleitende und Mitarbeitende der Kämmereiämter sowie der

zentralen und dezentralen Controllingstellen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent, Landkreistag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1506SD13.07.2026OnlineDigital287,00 EUR

Update - Was gibt es Neues im NKHR?

Aktuelle Neuerungen im NKHR

- Änderungen der Vorschriften der Gemeindeordnung (z. B. Änderungen der Kreditaufnahmen)
- Änderungen der Gemeindehaushaltsverordnung (z. B. Einführung einer Liquiditätsreserve und Erleichterungen bei der Vermögenserfassung und -bewertung)
- Änderungen der VwV Produkt- und Kontenrahmen sowie des Produktplans
- Eine umfangreiche Fortschreibung des Bilanzierungsleitfadens (z.B. Gebührenausgleichsrückstellungen)
- Ausblick über den Gesamtabschluss bzw. erweiterter Beteiligungsbericht

Zielgruppe: Dezernentinnen/Dezernenten, Amtsleitende und Mitarbeitende der Kämmereiämter.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent, Landkreistag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1510SD11.02.2026OnlineDigital287,00 EUR

Der VWA-Newsletter-Service

Seminar-Infos und Flyer direkt in Ihr Postfach



^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Gemeinkostenverrechnung (Produktbereich 11)

- Wesen und Ziele der internen Leistungsverrechnung
- Verteilung von Steuerungsleistungen auf die Produktbereiche
- Verrechnung und Rechnungsstellung von Serviceleistungen
- Verteilungsschlüssel
- Darstellung der Internen Leistungsverrechnungen

Zielgruppe: Mitarbeitende, die sich im Rahmen der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und

Rechnungswesens mit der Ermittlung und Verteilung der internen Steuerungs- und

Serviceleistungen (Produktbereich 11) sowie der sonstigen Gemeinkosten als Bestandteil der

Kosten- und Leistungsrechnung befassen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent, Landkreistag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-1503SD	07.10.2026	Online	Digital	287,00 EUR	

Kommunale Kostenrechnung in Baden-Württemberg

- Grundlagen einer Kosten- und Leistungsrechnung
- Zielsetzung und Besonderheiten einer kommunalen Kostenrechnung
- Überblick zu den Grundlagen der "Leitlinien kommunaler Kostenrechnung", "Produktdefinitionen Baden-Württemberg" und "Neuer kommunaler Haushalt in Baden-Württemberg"
- Aufbau und Weiterentwicklung einer kommunalen Kostenrechnung am Beispiel von Gemeinden unterschiedlicher Größenklassen

Zielgruppe: Mitarbeitende und Führungskräfte, sowie alle denen die Steuerung einer Kommunalverwaltung

über eine Kosten- und Leistungsrechnung wichtig ist - besonders dann, wenn die Umstellung

auf die kommunale Doppik noch ansteht.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Rainer Braulik, Dipl.-Betriebswirt (FH), Erster Beigeordneter der

Stadt Murrhardt

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2242SP09.07.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in der Kommunalen Doppik

- Rechtsgrundlagen mit Bezug auf die Haushalts- und Rechnungsführung
- Buchhalterische Abbildung im Haushalts- und Rechnungswesen
- Abbildung in der Bilanz
- Spezielle Vereinfachungsregelungen
- Besonderheiten bei Sanierungsträgerschaften
- Sonderrechnung nach § 59 Abs. 2 GemHVO

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kämmereien (Hauptzielgruppe), Rechnungsprüfungsämtern und Bauämtern,

die mit der buchhalterischen und bilanziellen Abbildung von entsprechenden Maßnahmen

beschäftigt sind.

Dozierende/-r: Michael Löffel, Abteilungsleiter bei der Gemeindeprüfungsanstalt Baden- Württemberg in

Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1509SP14.10.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Bodenneuordnungs- und Erschließungsmaßnahmen in der Kommunalen Doppik

- Bewertung und buchhalterische Abbildung von Bodenneuordnungsmaßnahmen (u.a. gesetzliche Umlegungen) in der Kommunalen Doppik
- Bewertung und buchhalterische Abbildung von Erschließungsmaßnahmen in der Kommunalen Doppik
- In Grundsätzen die haushaltsrechtlichen Besonderheiten bei der Erschließung unter Beteiligung eines Erschließungsträgers
- Sonderfinanzierung von Erschließungsmaßnahmen

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kämmereien (Hauptzielgruppe), Rechnungsprüfungsämtern und Bauämtern,

die mit der buchhalterischen und bilanziellen Abbildung entsprechender Maßnahmen

beschäftigt sind.

Dozierende/-r: Michael Löffel, Abteilungsleiter bei der Gemeindeprüfungsanstalt Baden- Württemberg in

Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1498SP24.06.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Controlling - Grundlagen und Umsetzung in der täglichen Praxis

- Grundlagen und Einführung von Controlling
- Definition des Controllings und Controlling im Managementprozess
- Aufgaben und Ziele des Controllings
- Implemtierung unterschiedlicher Controllinginstrumente
- Berichtswesen als wesentlicher Teil des Controlling zur Steuerung und Steuerungsunterstützung
- Besonderheiten von Controlling in der öffentlichen Verwaltung und Umsetzung in der täglichen Praxis

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende von Kommunen und aller öffentlichen Verwaltungen. **Dozierende/-r:** Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Heidi Schwartz, Betriebswirtin (VWA), Stadtverwaltung Ulm

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1499SH19.05.2026HybridStuttgart282,00 EUR

Ziel- und steuerungsorientiertes Berichtswesen - Heute berichten, um Entscheidungen für morgen zu treffen

- Leitfaden für den Aufbau von Berichten, Managementinformationssystem
- Ziele und Gestaltung des Berichtswesens, Berichtswerkzeuge, Berichtsarten
- Reportingprozesse/Organisatorische Einbindung optimal gestalten
- Internes und externes Berichtswesen
- Was sind steuerungsrelevante und zielorientierte Informationen?
- One Page only: Konzentration auf das Wesentliche
- Verwendung von Kennzahlen, Kennzahlensysteme in Berichte integrieren
- Was sind TOP-Kennzahlen?

Zielgruppe: Mitarbeitende von Gemeinden, Städten, Landkreisen, Landesverwaltungen oder

vergleichbaren Einrichtungen sowie Institutionen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Heidi Schwartz, Betriebswirtin (VWA), Stadtverwaltung Ulm

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-1511SH21.10.2026HybridStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



KOMMUNALES KASSENWESEN

Einführung in das Kassenrecht

- Aufgaben der Gemeindekasse und Ziele der kassenrechtlichen Vorschriften
- Organisation des Kassenwesens
- Personal der Gemeindekasse
- Die Kassenanordnung, Sachliche und rechnerische Feststellung, Verwaltung der Zahlungsmittel und Wertgegenstände
- Vorschriften über die Geldanlagen; Muster-Dienstanweisung Gemeindekasse Doppik
- Entgegennahme von Zahlungen mittels Debitkarten und Kreditkarten zur Begleichung von Forderungen der Kommune sowie Zulässigkeit von Auszahlungen mit Kreditkarte
- Übungen zum Kassenwesen

Zielgruppe: Mitarbeitende in den Gemeindekassen

Dozierende/-r: Karl Bentele, Landesvorsitzender des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LV BW

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2564SP01.10.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

E-Payment und E-Rechnung

- Gesetzliche Regelungen
- Kassenrechtliche Anforderungen
- E-Payment
- E-Rechnung aus Sicht der Gemeindekasse

Zielgruppe: Mitarbeitende der Kassen von Gemeinden, Städten und Landkreisen.

Produkt-Nr. Termin Format Ort Teilnahmegebühr zusätzl. Kosten 2026-2565SD * Online Digital 282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



VWA-Lehrgang "Vollstreckungsbeamtin/Vollstreckungsbeamter" - alles was Sie jetzt wissen müssen

- Allgemeines zum Vollstreckungsrecht und Einführung in die Zwangsvollstreckung
- Die Arten der Vollstreckung, Vollstreckungsvoraussetzungen und die Beteiligten in der Vollstreckung
- Rechtsgrundlagen in Privat- und Verwaltungsvollstreckung, der Vollstreckungsablauf, die Vermögensermittlung
- Die Vollstreckung von Mobiliar und Forderungen, die Verwertung von Gegenständen, die Immobilie in der Vollstreckung, die Zwangsversteigerung
- Insolvenzrecht von A bis Z, die Immobilie in der Insolvenz, die kommunale Vollstreckung
- Praktische Umsetzung von Vollstreckungsmaßnahmen, Vollstreckungshindernisse und -verbote
- Umgang mit Schuldnern: Kommunikation und Deeskalation
- Vollstreckungsvergütung

Zielgruppe: Mitarbeitende, die Grundkenntnisse in der Vollstreckung erwerben möchten. Auch für

Teilnehmende aus anderen Bundesländern.

Dozierende/-r: Dipl.-Rechtspfleger (FH) Stefan Lissner, Dipl.-RPfl. (FH), Rechtspfleger Amtsgericht Konstanz,

stellv. Landesvorsitzender des Bund Deutscher Rechtspfleger Landesverband Baden-

Württemberg e.V.

Dipl.-Rechtspfleger (FH) Lea Weckelmann, Diplom Rechtspflegerin (FH), Amtsgericht

Pforzheim

Isabella Hof, Dipl. Betriebswirtin (BA), Leiterin der Fachämter Kasse und Steuern der Stadt

Seligenstadt.

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2566SP	20 23.04.2026	Präsenz	Stuttgart	1.090,00 EUR	

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Grundzüge der Verwaltungsvollstreckung - Geldforderungen

- Das Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz für BW: Erläuterung zu den §§ 1 11, §§ 15 bis 16 und §§ der AO i.V.m. § 15 LvwVG
- Arten und Zuständigkeiten für die einzelnen Vollstreckungsmaßnahmen
- Verwaltungsakt, Bescheide, Rechtsbehelfe, Aussetzung der Vollziehung
- Beteiligte und Betroffene im Vollstreckungsverfahren (Gläubiger, Arten der Schuldner, andere Behörden, Dritte)
- Pfändung: Rechtsnatur und Rechtsfolgen; Verbot der Überpfändung, zwecklosen Pfändung, Pfändungsschutz
- Maßnahmen zur Vermeidung von Zahlungsrückständen; Nebenforderungen, Verjährung, Aufrechnung

Zielgruppe: Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden, anderen Behörden und Eigenbetrieben, die mit der

Geltendmachung und Durchsetzung von Geldforderungen befasst sind.

Dozierende/-r: Isabella Hof, Dipl. Betriebswirtin (BA), Leiterin der Fachämter Kasse und Steuern der Stadt

Seligenstadt.

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2567SD	25.03.2026	Online	Digital	282,00 EUR	_

Die Forderungspfändung - Insbesondere die Lohnpfändung

- Die Pfändung von Arbeitseinkommen und Pfändungsgrenzen
- Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten und Pfändung wegen Unterhaltsansprüchen
- Änderung des unpfändbaren Betrags und der Unpfändbarkeitsvoraussetzungen
- Das Pfändungsschutzkonto: Pfändungsfreier Betrag, Erhöhungsbeträge und deren Nachweise
- Doppelpfändung von Arbeitseinkommen und Kontoguthaben auf einem Pfändungsschutzkonto
- Auswirkungen eines eröffneten Insolvenzverfahrens auf die Forderungspfändung
- Vollstreckungsverbot, Rückschlagsperre, i.Ü. Insolvenzanfechtung

Zielgruppe: Mitarbeitende die mit der Geltendmachung und dem Einzug von Geldforderungen befasst sind.

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2568SH	04.05.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Die Vollstreckung in Geldforderungen und andere Vermögensrechte

- Vorbereitung der Vollstreckung
- Pfändungsverfahren
- Pfändung und Insolvenz
- Pfändung von Arbeitseinkommen und bei Kreditinstituten
- Pfändung in sonstige Vermögensrechte
- Effiziente Formulierungen und Anträge

Zielgruppe: Mitarbeitende die mit der Geltendmachung und dem Einzug von Geldforderungen befasst sind.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2569SD25.06.2026OnlineDigital282,00 EUR

Die Pfändung wegen Geldforderungen bei Kreditinstituten, Banken und Sparkassen

- Ermittlungen zur Vorbereitung der Vollstreckung bei Kreditinstituten
- Die Vollstreckung in ein Konto bei einem Kreditinstitut
- Die Kontenpfändung und das Pfändungsschutzkonto
- Vollstreckungsmöglichkeiten bei Zahlungen zugunsten der Schuldner/-in auf ein Konto eines Dritten
- Die Kontenpfändung und das Insolvenzverfahren
- Die Vollstreckung in Grundpfandrechte (Grundschulden und Hypotheken), die zugunsten von Kreditinstituten bestellt sind

Zielgruppe: Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden, Körperschaften und

Eigenbetrieben, die mit der Vorbereitung oder Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen

befasst sind.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2215SD04.02.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Aktuelle Fragen der Verwaltungsvollstreckung

- Neueste Gesetzgebung und Rechtsprechung
 - Die neueste Rechtsprechung zur Verwaltungsvollstreckung, zur Insolvenzordnung, zur Zivilprozessordnung und zum Bürgerlichen Gesetzbuch
 - Die Vollstreckung in bewegliche Sachen, in Geldforderungen, in das unbewegliche Vermögen
 - Die Vermögensauskunft und das Insolvenzverfahren
 - Vollstreckung bei Gesamtschuldnern, Firmen und sonstigen Personenmehrheiten, Erbengemeinschaften
 - Die Haftung für fremde Schulden, Duldungspflichten
 - Diskussion der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden, Körperschaften und

Eigenbetrieben, die mit der Vorbereitung oder Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen

befasst sind.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2214SP	20.01.2026	Präsenz	Stuttgart	282,00 EUR	
2026-3131SD	10.11.2026	Online	Digital	282,00 EUR	

Die Vollstreckung gegen Firmen, Vereine und andere Personenmehrheiten

- Die Haftung im Steuerrecht und sonstigen Abgabenrecht, Haftung im Privatrecht
- Vertragliche und gesetzliche Haftungsschuldverhältnisse
- Die Haftung bei privatrechtlichen Forderungen
- Die Haftungs- und Duldungspflichten bei öffentlichen Lasten
- Inanspruchnahme des/der Haftungsschuldners/Haftungsschuldnerin und Duldungspflichtigen
- Verwaltungsinterne Zuständigkeiten für Haftungs-, Duldungs- und Feststellungsbescheide

Zielgruppe: Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden, Körperschaften und

Eigenbetrieben, die mit der Vorbereitung oder Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen

befasst sind.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2570SD16.06.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen

- Voraussetzungen, Ablauf und Ziele der verschiedenen Vollstreckungsmaßnahmen
- Grundsätze der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung
- Aktive Beteiligung am Zwangsversteigerungsverfahren
- Behandlung von Problemen und Sonderfällen im Rahmen des Zwangsversteigerungsverfahrens
- Auswirkung der Insolvenzeröffnung über das Vermögen des/der Grundstückseigentümers /Grundstückseigentümerin
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden, Körperschaften und

Eigenbetrieben, die mit der Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen befasst sind. Es werden neben Grundkenntnissen auch Besonderheiten dieses Bereichs behandelt, so dass

das Seminar sowohl für neue Mitarbeitende, als auch für Mitarbeitende mit gewissen

Grundkenntnissen gewinnbringend ist.

Dozierende/-r: Isabella Hof, Dipl. Betriebswirtin (BA), Leiterin der Fachämter Kasse und Steuern der Stadt

Seligenstadt.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2571SD16.11.2026OnlineDigital282,00 EUR

Die Vollstreckung von Bußgeldbescheiden

- Effektive Organisation der Vollstreckung; Rechtskraft als allgemeine Vollstreckungsvoraussetzung
- Folgen von Zustellungsmängeln für die Vollstreckung; Verfahren bei unklaren Rechtsbehelfen.
- Vollstreckungsaufschub bei Rechtsbehelfen des Betroffenen; Aufrechnung mit Erstattungsansprüchen des Schuldners
- Bewilligung von Zahlungsfristen und Teilzahlungen; Unauffindbarkeit des Vollstreckungsschuldners
- Vollstreckung im Ausland; Probleme der Verwaltungsvollstreckung; Erzwingungshaft gegen zahlungsunwillige Schuldner
- Gerichtliche Umwandlung der Geldbuße in Auflagen; Vollstreckungsverjährung; Geldbußen im Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren
- Vollstreckung gegen juristische Personen und in den Nachlass des Betroffenen

Zielgruppe: Mitarbeitende aller Kommunen und staatlicher Behörden, die Bußgeldbescheide vollstrecken

und Grundkenntnisse im Vollstreckungsrecht und der Insolvenzordnung haben.

Dozierende/-r: Raimund Wieser

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2572SD24.11.2026OnlineDigital287,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Festsetzungsverjährung, Zahlungsverjährung, Niederschlagung, Wertberichtigung und Erlass von Forderungen

- Verjährung öffentlich-rechtlicher und zivilrechtlicher Forderungen, Besonderheiten bei Bußgeldern
- Möglichkeiten zur Vermeidung der Verjährung
- Niederschlagung
- Wertberichtigung
- Erlass von Forderungen

Zielgruppe: Mitarbeitende im Kassenwesen und der Vollstreckungsbehörde und von veranlagenden

Ämtern.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2573SD08.10.2026OnlineDigital282,00 EUR

Stundung von Geldforderungen, Vollstreckungsaufschub, Ratenzahlung, Probleme bei einer nachfolgenden Insolvenz

- Gesetzliche Voraussetzungen und Zuständigkeiten
- Kriterien eines Vollstreckungsaufschubs und Gewährung einer Zahlungserleichterung
- Stundungszinsen und Säumniszuschläge; Auswirkungen bei Gesamtschuldnern; Bestellung von Sicherheiten
- Mitwirkungs- und Darlegungspflichten des Zahlungspflichtigen und Dritter
- Besonderheiten bei privatrechtlichen Forderungen und bei Ordnungswidrigkeiten
- Probleme im Zusammenhang mit einem Insolvenzverfahren, Insolvenzanfechtung, Gläubiger als Insolvenzgläubiger oder Massegläubiger

Zielgruppe: Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Durchsetzung kommunaler

Geldforderungen befasst sind.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2574SD26.11.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



NEU Restschuldbefreiung - Insolvenz natürlicher Personen

- Zugang zum Verfahren und Voraussetzungen
- Mitwirkung des Schuldners; Gläubigerrechte
- Obliegenheiten der jeweiligen Verfahrensabschnitte
- RSB Antrag und Voraussetzungen; Versagungstatbestände
- Ausgenommene Forderungen
- Praktische Beispiele

Zielgruppe: Mitarbitende die in der Insolvenz tätigen sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Rechtspfleger (FH) Stefan Lissner, Dipl.-RPfl. (FH), Rechtspfleger Amtsgericht Konstanz,

stellv. Landesvorsitzender des Bund Deutscher Rechtspfleger Landesverband Baden-

Württemberg e.V.

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2637SD	*	Online	Digital	148,00 EUR	

Aktuelle Vollstreckungsfälle aus dem Bereich der Insolvenz

- Zweck des Insolvenzverfahrens; Beteiligte im Verfahren
- Vollstreckungsmöglichkeiten während eines Insolvenzverfahrens
- Außergerichtlicher Einigungsversuch und gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan
- Insolvenzplan und Fortführung eines Betriebs in der Insolvenz
- Bestreiten von Forderungen; Einstellung mangels Masse
- Die Insolvenzanfechtung
- Versagung der Restschuldbefreiung; Forderungen, die von der Restschuldbefreiung nicht erfasst werden
- Besonderheiten bei dinglichen Lasten im Insolvenzverfahren

Zielgruppe: Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden und anderen Behörden, Körperschaften und

Eigenbetrieben, die als Gläubiger von Geldforderungen mit Insolvenzverfahren befasst sind.

Dozierende/-r: Assessor jur. Peter Rothfuss, Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2575SD22.04.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Die Insolvenzordnung - Einführung

- Allgemeine Einordnung
- Antrag auf Insolvenz
- Eröffnung des Verfahrens
- Forderungsanmeldung und Forderungsfeststellung
- Insolvenzanfechtung
- Restschuldbefreiung und Neuschulden

Zielgruppe: Mitarbeitende, die neu in der Materie sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Rechtspfleger (FH) Josef Neigum, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Rechtspfleger am

Amtsgericht Ulm und Gruppenleiter der Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzabteilung

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2576SD09.03.2026OnlineDigital282,00 EUR

Zwangslage Insolvenz: Unterhaltsansprüche erfolgreich durchsetzen

- Einführung in das Insolvenzrecht und Einordnung der Unterhaltsansprüche in der Insolvenz
- Anmeldung von Unterhaltsansprüchen
- Deliktische Anmeldung zur Ausnahme der Restschuldbefreiung
- Forderungsfeststellung und Abwehr von Widersprüchen
- Das Vollstreckungsprivileg des § 850d Abs. 1 ZPO in der Insolvenz
- Privilegierte Vollstreckung des Neugläubigers nach § 89 Abs. 2 S. 2 InsO

Zielgruppe: Mitarbeitende, die auf kommunaler Ebene mit der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen

befasst sind, insbesondere bei Unterhaltsvorschusskassen und Jugendämtern.

Dozierende/-r: Dipl.-Rechtspfleger (FH) Josef Neigum, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Rechtspfleger am

Amtsgericht Ulm und Gruppenleiter der Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzabteilung

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2577SP21.09.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Das Betretungsrecht von Grundstücken und Wohnungen

- Artikel 13 GG (Unverletzlichkeit der Wohnung)
- Unterschied zwischen Wohnung Geschäftsräume Grundstück
- Unterschied zwischen Betreten und Durchsuchen
- Durchsetzen von behördlichen Betretungsrechten
- Auskunft und Nachschau

Zielgruppe: Sie lernen die Grundlagen kennen und es werden Ihnen praktische Entscheidungshilfen

aufgezeigt.

Dozierende/-r: Isabella Hof, Dipl. Betriebswirtin (BA), Leiterin der Fachämter Kasse und Steuern der Stadt

Seligenstadt.

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2578SD21.10.2026OnlineDigital282,00 EUR

Umgang mit schwierigen Schuldner/-innen

- Wirkung von Wahrnehmung und Bewertung auf das Erleben und Verhalten
- Hintergründe, Analyse von (psychisch) auffälligem und aggressivem Verhalten
- Aggressionsverlaufsmodell
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Grundprinzipien und Strategien im Umgang mit schwierigen Schuldnerinnen und Schuldnern
- Teilnehmendenorientierte Fragen zum Umgang mit schwierigen Schuldnerinnen und Schuldnern; Methoden der Selbstregulation

Zielgruppe: Mitarbeitende und Gerichtsvollzieher/-innen in Vollstreckungsbehörden.

Dozierende/-r: Claudia Pohling, Psychologin, Hochschule für Polizei, Villingen-Schwenningen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-3109SD17.11.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Mahngespräche einfach, sicher und erfolgreich führen

- Erfolgsfaktoren der Kundenorientierung: Was bedeutet dies für ein Mahntelefonat?
- Welche Erwartungen prägen das Verhalten der Schuldner?
- Strukturierte Vorbereitung eines Mahntelefonats, Gesprächseröffnungen erarbeiten und analysieren
- Kundenorientierte Sprache: mit positiver Argumentation zu schneller Zahlung motivieren
- Gespräche mit Strategie wie Sie mit Einwänden umgehen

Zielgruppe: Mitarbeitende der Abteilung Mahnung und Vollstreckung der öffentlichen Verwaltung, die

(zukünftig) Mahngespräche im telefonischen Kontakt mit Schuldner/-innen führen.

Dozierende/-r: Dominik Beierbach, Business Trainer, NOVELIS GmbH, Tübingen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2377SP21.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR



Unsere Seminare können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung buchen.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot zu Ihrer Anfrage.

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



STAATLICHES HAUSHALTSRECHT

Staatliche Haushaltswirtschaft des Landes Baden-Württemberg - Grundlagen-Seminar

- Rahmenbedingungen und Grundlagen der Haushaltswirtschaft; Haushaltsgrundsätze und Durchbrechungen
- Haushaltsaufstellung, Haushaltssystematik und Finanzplanung
- Haushaltsvollzug und Abweichungen vom Haushaltsplan
- Überblick über die Rechnungslegung und die Finanzkontrolle
- Beispielsfälle mit Lösungen
- Einzelfragen der Teilnehmenden
- Gesprächsrunde

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Quereinsteigende, die neu mit Haushaltsfragen des Landes in Berührung kommen und die Grundlagen der staatlichen Haushaltswirtschaft

kennenlernen sowie einen praxisnahen Überblick erhalten wollen. Mitarbeitende der Landesverwaltung, die ihre Kenntnisse zu diesem Thema auffrischen und systematisieren

möchten.

Dozierende/-r: Walter Aldinger, Ministerialrat a. D., Finanzministerium Baden-Württemberg, Lehrbeauftragter

an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen (HVF), Ludwigsburg

Dipl.-Finanzwirt (FH) Heinz Heißler, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Baden-Württemberg

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2545SP	22 23.04.2026	Präsenz	Stuttgart	564,00 EUR	_
2026-2579SH	04 05.11.2026	Hybrid	Stuttgart	564,00 EUR	

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



KOMMUNALE BETRIEBE UND UNTERNEHMEN, EIGENBETRIEBE

Kaufmännische Buchführung (Doppik) - Leicht und verständlich

- Überblick über das kaufmännische Rechnungswesen (Doppik)
- Aufbau von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Buchungssystematik (Eröffnung von Konten, Soll an Haben, Abschluss von Konten)
- Verbuchung unterschiedlicher Geschäftsvorfälle (z. B. Aufwendungen, Erträge, Rechnungsabgrenzung)
- Kurzüberblick über das NKHR und Unterschiede zur Kameralistik
- Beispiele und Übungsaufgaben

Zielgruppe: Mitarbeitende ohne Kenntnisse bzw. mit geringen Kenntnissen der kaufmännischen

Buchführung und solche, die ihr Wissen auffrischen wollen.

Dozierende/-r: Professor Stefan Fünfgeld, Diplom-Volkswirt, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Studiengangsleiter,

DHBW Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2381SP26. - 27.01.2026PräsenzStuttgart564,00 EUR

Grundlagen des Eigenbetriebsrechts

- Rechtsgrundlagen des Eigenbetriebs: Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnungen
- Rechtsgrundlagen der Betriebssatzung, Organe und Bedienstete des Eigenbetriebs
- Wirtschaftsführung im Eigenbetrieb: wesentliche Inhalte der Neuregelung
- Vermögen des Eigenbetriebs
- Zentrale Bestimmungen zum Wirtschaftsplan und zur Finanzplanung
- Überblick über die Vorschriften zum Jahresabschluss

Zielgruppe: Mitarbeitende der Kämmereien, der Eigenbetriebe, der Haupt- und Organisationsämter, der

Rechnungsprüfungsämter und der Organisationseinheiten, die vor einer Ausgründung stehen.

Dozierende/-r: Klaus Zisler, Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2556SP08.07.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Wirtschaftsplan und Jahresabschluss nach dem neuen Eigenbetriebsrecht Baden-Württemberg

- Wirtschaftsführung und Rechnungswesen gemäß Eigenbetriebsgesetz
- Umsetzung gemäß beider Eigenbetriebsverordnung
- Anwendung der jeweils verbindlich vorgeschriebenen Muster
- Hinweise zur praktischen Umsetzung
- Besonderheiten und Unterschiede der jeweiligen Eigenbetriebsverordnungen
- HGB oder Kommunale Doppik Abwägungskriterien

Zielgruppe: Mitarbeitende der Kämmereien, der Eigenbetriebe, der Beteiligungsverwaltung bzw. des

Beteiligungsmanagements, Prüfende der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung.

Dozierende/-r: Klaus Zisler, Landeshauptstadt Stuttgart

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Rainer Braulik, Dipl.-Betriebswirt (FH), Erster Beigeordneter der

Stadt Murrhardt

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2711SP	06.05.2026	Präsenz	Stuttgart	282,00 EUR	_
2026-2582SP	23.09.2026	Präsenz	Stuttgart	282,00 EUR	

Beteiligungsmanagement - Grundlagen

- Wirtschaftliche T\u00e4tigkeit und deren kommunalrechtliche Beschr\u00e4nkungen
- Mögliche Rechtsformen einer Ausgliederung und deren Besonderheiten
- Aufgaben der einzelnen Organe in privaten Rechtsformen (Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung, Aufsichtsrat)
- Entscheidungskompetenzen des Gemeinderats/Kreistags
- Organisation, Aufgaben und Instrumente des Beteiligungsmanagements, insb. Prüfung bzw. Durchsicht von Jahresabschlüssen, Sitzungsunterlagen/Beschlussvorlagen sowie Wirtschaftsplänen
- Beteiligungsbericht und Betätigungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt
- Aktuelles in Bezug auf den Erweiterten Beteiligungsbericht und die CSRD-Berihterstattung

Zielgruppe: Bürgermeister/-innen, Gemeinderät/-innen, Führungskräfte, Mitarbeitende von Kämmereien,

Beteiligungsverwaltungen und Rechnungsprüfungsämter.

Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind willkommen (siehe Zusatzinformation).

Dozierende/-r: Dipl.-Betriebswirt Barbara Stahl-Polziehn, Leiterin der Beteiligungsverwaltung

Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2584SP07.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Beteiligungsmanagement - Vertiefung mit Praxisfälle

- Die Aufgaben und Instrumente des Beteiligungsmanagements
- Die Entscheidungskompetenzen des Gemeinderats/Kreistags
- Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats
- Inhalte der Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen
- Steuerung von Gesellschaften über Zielvorgaben
- Prüfung von Aufsichtsratsunterlagen, Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen
- Information über aktuelle Tehmen (Erweiterter Beteiligungsbericht, CSRD)

Zielgruppe: Bürgermeister/-innen, Mitarbeitende der Kämmereien, der Beteiligungsverwaltung bzw. des

Beteiligungsmanagements, Prüfende der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung. Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind willkommen (siehe Zusatzinformation).

Dozierende/-r: Dipl.-Betriebswirt Barbara Stahl-Polziehn, Leiterin der Beteiligungsverwaltung

Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2585SP22.09.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE, BUCHFÜHRUNG UND BILANZIERUNG

Buchführung und Bilanzierung I - Kaufmännische Buchführung nach dem HGB

- Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens
- Gesetzliche Grundlagen und Organisation der Buchführung nach HGB
- Grundbegriffe und System der doppelten Buchführung
- Verbuchung u. a. folgender Geschäftsvorfälle: Warenverkehr, Personalaufwand, Finanzgeschäfte, Abschreibungen, Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen
- Hauptabschlussübersicht sowie Grundkonzept der Aufstellung von Bilanz, GuV und Kapitalflussrechnung

Zielgruppe: Kaufmännische Mitarbeitende, Assistenten/Assistentinnen, (Wieder-)Einsteigende, Fach- und

Führungskräfte, die keine oder geringe Vorkenntnisse haben und sich einen systematischen und praxisorientierten Überblick über die Grundlagen der Buchführung verschaffen möchten.

Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind herzlich willkommen, auf spezifische NKHR-

Aspekte für Baden-Württemberg, wird ggf. nur am Rande Bezug genommen.

Dozierende/-r: Professor Dr. rer. pol. Matthias Mohr, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2405SP13.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Buchführung und Bilanzierung II - Bilanzierung und Jahresabschluss nach dem HGB

- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Aufbau und Inhalte der Bilanz und der GuV
- Allgemeine Bewertungsgrundsätze, Erfassung und Bewertung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen)
- Berücksichtigung von Verbindlichkeiten, Ermittlung und Bewertung von Rückstellungen
- Ergebnisermittlung (Erfolgsrechnung)
- Einführender Überblick über die Jahresabschlussanalyse sowie Bilanzkennzahlen

Zielgruppe: Mitarbeitende von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Unternehmen, die bei der Erstellung

von Jahresabschlüssen mitwirken. Die im Seminar behandelten Abschluss- und

Analysetechniken sind für HGB- oder HGB-ähnlich bilanzierende Unternehmen einschlägig.

Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind herzlich willkommen, auf spezifische NKHR-

Aspekte für Baden-Württemberg, wird ggf. nur am Rande Bezug genommen.

Dozierende/-r: Professor Stefan Fünfgeld, Diplom-Volkswirt, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Studiengangsleiter,

DHBW Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2384SP07.07.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Buchführung und Bilanzierung III - HGB-Bilanzen richtig lesen und analysieren

- Ziele und Vorgehensweise der Bilanzanalyse
- Kennzahlen der Vermögenslage, z. B. Kapitalumschlagsdauer und Wachstumsquoten
- Kennzahlen der Finanzlage, z. B. Eigenkapitalquote, Anlagendeckungsgrade; Kennzahlen der Erfolgslage, z. B. EBIT, EBITDA, RoE, RoI, RoS etc.;
- Kennzahlen der Liquiditätslage, z. B. Cash Flows, Schuldentilgungsdauer etc.; Kennzahlen des Working Capital Management, z. B. DIH, DSO, DPO, DWC
- Interpretation und Benchmarking wichtiger Kennzahlen
- Kennzahlensysteme, z. B. ROI-System und Balanced Scorecard
- Bilanzanalyse anhand praktischer Beispiele

Zielgruppe: Mitarbeitende von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Unternehmen, die Jahresabschlüsse

fundiert analysieren wollen. Die im Seminar behandelten Abschluss- und Analysetechniken

sind für HGB- oder HGB-ähnlich bilanzierende Unternehmen einschlägig.

Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind herzlich willkommen, auf spezifische NKHR-

Aspekte für Baden-Württemberg, wird ggf. nur am Rande Bezug genommen.

Dozierende/-r: Professor Dr. rer. pol. Matthias Mohr, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2581SP09. - 10.11.2026PräsenzStuttgart564,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



STEUERLICHE ANGELEGENHEITEN DER KOMMUNEN UND IHRER BETRIEBE

Besteuerung der öffentlichen Hand - Grundlagen

- Kommunale Organisationsformen als Steuerrechtssubjekte
- Wirtschaftliche Betätigungen und hoheitliche Aufgaben; Rechtsgrundlagen der steuerlichen Einordnung
- Gewinnermittlung und Steuerbelastung, anhand von Beispielen
- Steuerliches Einlagekonto und Kapitalertragsteuer; Ertragsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer
- "Alte Rechtslage" des § 2 Abs. 3 UStG; "Neue" Rechtslage des § 2b UStG
- Prüfungsschema Umsatzsteuer; Vorsteuerabzug der öffentlichen Hand

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende aus den Bereichen Kämmerei, Rechnungsprüfung und aus öffentlichen

Betrieben (Eigenbetriebe, Gesellschaften), die hinsichtlich der Besteuerung der öffentlichen

Hand, keine bzw. geringe steuerliche Vorkenntnisse haben.

Dozierende/-r: Christian Baier, Steuerberater, spezialisiert auf die Beratung der öffentlichen Hand und deren

Unternehmen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2586SD02.03.2026OnlineDigital182,00 EUR

Besteuerung der öffentlichen Hand - Aufbaukurs Ertragsteuer

- Begriff "Betrieb gewerblicher Art BgA"
- Gewinnermittlung und Steuerbelastung, anhand von Beispielen
- Steuerliches Einlagekonto und Kapitalertragsteuer; Ertragsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer
- Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Rechtsbehelfe
- Betriebsprüfungen
- Tax Compliance Management Systeme

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende aus den Bereichen Kämmerei, Rechnungsprüfung und aus öffentlichen

Betrieben (Eigenbetriebe, Gesellschaften), die hinsichtlich der Besteuerung der öffentlichen

Hand, keine bzw. geringe steuerliche Vorkenntnisse haben.

Dozierende/-r: Christian Baier, Steuerberater, spezialisiert auf die Beratung der öffentlichen Hand und deren

Unternehmen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2587SD02.03.2026OnlineDigital182.00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Modul 1: Körperschaftssteuer der Betriebe gewerblicher Art

- Begriff des Betriebes gewerblicher Art
- Steuerliche Gewinnermittlung
- Zuordnung von Betriebsvermögen, Erträgen und Aufwendungen oder Einnahmen/Ausgaben
- Verhältnis zwischen Trägerkörperschaft und BgA, verdeckte Gewinnausschüttungen
- · Kapitalertragsteuer, Steuerliches Einlagekonto
- · Gewerbesteuertatbestand bei Betrieben gewerblicher Art

Zielgruppe: Beschäftigte bei öffentlich-rechtlichen Einrichtungen die mit steuerlichen Fragestellungen

befasst sind, u. a. Beschäftigte in der Rechtsabteilung, Haushalts-/Finanzabteilung,

Buchhaltung, Revision, Beteiligungsmanagement, Compliance-Beauftragte und alle die mit

Fragen der Vermögensübertragung befasst sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Finanzwirt (FH) Maik Schäfer, Dipl.-Finanzwirt (FH), Bundesbetriebsprüfer

- nicht in dienstlicher Eigenschaft -

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2386SH	18 19.03.2026	Hvbrid	Stuttgart	564.00 EUR	

Modul 2: Umsatzsteuer bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR)

- Umsatzsteuer Grundlage: Bedeutung und Rechtsgrundlagen, Wesen und System der Umsatzsteuer, Leistungsaustausch
- Übungsfälle: Praxisfälle zum Leistungsaustausch Spezialübungen zum Leistungsaustausch bei Zuschüssen, Zuwendungen, Sponsoring
- Unternehmereigenschaft im Umsatzsteuerrecht und Eingeschränkte Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand nach § 2b UStG
- Die Neuregelung des § 2b UStG und die Verwaltungsauffassung im System des UStG
- Anwendung des § 2b UStG und Umsatzsteuerpflicht vor dem 01.01.2025 bei entsprechender Entgeltvereinnahmung
- Vorsteuerabzug / innergemeinschaftlicher Erwerb / Reverse-Charge-Verfahren

Zielgruppe: Mitarbeitende die mit den Aufgaben der Umsatzbesteuerung betraut sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Finanzwirt (FH) Maik Schäfer, Dipl.-Finanzwirt (FH), Bundesbetriebsprüfer

- nicht in dienstlicher Eigenschaft -

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2588SH08. - 09.07.2026HybridStuttgart564,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Modul 3: Die Betriebsprüfung bei jPöR: Steuerliche Pflichten der öffentlichen Hand

- Die Betriebsprüfung bei der öffentlichen Hand
- Verfahrensrecht bei Betriebsprüfungen mit Berichtigungspflichten für Steuererklärungen und -festsetzungen
- Steuerliches Risikomanagement
- Internes-Kontroll-System (IKS)
- Tax Compliance Management System (TCMS)
- Steuer-Kontroll-System (SKS)

Zielgruppe: Beschäftigte bei öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, die mit steuerlichen Fragestellungen

befasst sind, u. a. Beschäftigte in der Rechtsabteilung, Haushalts- und Finanzabteilung, Buchhaltung, Revision, Beteiligungsmanagement, Compliance-Beauftragte und alle die mit

Fragen der Vermögensübertragung befasst sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Finanzwirt (FH) Maik Schäfer, Dipl.-Finanzwirt (FH), Bundesbetriebsprüfer

- nicht in dienstlicher Eigenschaft -

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2388SH	20.10.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	

Aktuelle Entwicklungen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand

- Körperschaftsteuer: Verpachtungen, Betriebsaufspaltungen, Entgeltlichkeit, Betriebsaufgabe und Kooperationen
- Beistandsleistungen und ihre Grenzen
- Einkommensermittlung der BgA
- Verträge zwischen Trägerkörperschaft und Betrieb gewerblicher Art (BgA)
- Umsatzsteuer: Leistungsaustausch, Zuschüsse und Zuwendungen und Unternehmereigenschaft von Landratsämtern
- Betriebsprüfung: TCMS / IKS / SKS

Zielgruppe: Steuerlich erfahrene Beschäftigte, z. B. in der Rechtsabteilung, Buchhaltung,

Steuerabteilungen, Haushaltsabteilungen, Kämmereien, Rechnungshöfe usw.

Das Seminar setzt steuerrechtlichen Kenntnisse voraus!

Dozierende/-r: Dipl.-Finanzwirt (FH) Maik Schäfer, Dipl.-Finanzwirt (FH), Bundesbetriebsprüfer

- nicht in dienstlicher Eigenschaft -

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2589SH19.11.2026HybridStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Möglichkeiten des Vorsteuerabzuges - Bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts und Änderungen durch den neuen § 2b UStG

- Wann liegt ein Betrieb gewerblicher Art vor?
- Darstellung der aktuellen Rechtslage und Probleme bei der praktischen Umsetzung
- Vorgaben der Finanzverwaltung an die Höhe des Entgeltes
- Auswirkungen des § 15a UStG und des neuen § 2b UStG
- Zusätzliche Leistungen der Kommune als wichtiger Bestandteil bei Mehrzweckhallen und Festhallen
- Auswirkungen auf die Wasserversorgung, Nahwärmeversorgung, Photovoltaikanlagen und bewegliche Wirtschaftsgüter

Zielgruppe: Mitarbeitende die Vorsteuern aus Investitionen geltend machen wollen und die für die

Umsatzsteuererklärungen in der Kommune verantwortlich sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Kaufmann Joachim Schmitz, Steuerberater, STR Partnerschaftsgesellschaft mbB Schmitz

Müller Eyberg, Steuerberatungsgesellschaft

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2590SP17.11.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



STEUERN UND KOMMUNALABGABEN / DIE KOMMUNE ALS STEUER- UND ABGABENGLÄUBIGERIN

Grundlagen der Abgabenveranlagung

Kommunalabgaben: Steuern - Gebühren - BeiträgeRechtsgrundlagen: Gesetze, Abgabensatzungen

Anwendbarkeit der Abgabenordnung

Heranziehungsverfahren

Abgabenbescheide

Erhebungsverfahren

Rechtsbehelfe gegen Abgabenbescheide

Zielgruppe: Mitarbeitende aus dem Fachbereich Kommunalabgaben (kommunale Steuern, Gebühren und

Beiträge), insbesondere Neueinsteigende in dieses Aufgabengebiet

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Sandra Luz, Referentin Abgabenrecht, Kommunale Steuern,

Gemeindetag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2591SP	26.02.2026, 09:00-16:30 und 27.02.2026, 09:00-12:15	Präsenz	Stuttgart	429,00 EUR	

Gewerbesteuerrecht

Rechtsgrundlagen

Grundbegriffe: Steuerschuldner, Betriebsstätte, Wirtschaftsjahr

Grundzüge der Messbetragsermittlung

Zerlegungsverfahren

Steuerfestsetzung durch die Gemeinden: Hebesatzfestsetzung, Vorauszahlungen, Jahressteuerfestsetzung

• Steuererhebung durch die Gemeinden

Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich der Gewerbesteuerveranlagung, insbesondere Neueinsteigende in

dieses Aufgabengebiet.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Sandra Luz, Referentin Abgabenrecht, Kommunale Steuern,

Gemeindetag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2592SP17.03.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Grundsteuerrecht nach dem Landesgrundsteuergesetz

- Grundlagen der Grundsteuerwertfeststellung: wirtschaftliche Einheit, Haupt- und Nachfeststellungen und Fortschreibungen
- Steuermessbetragsverfahren: Haupt-, Nach- und Neuveranlagung
- Grundsteuermessbescheide (Beispiele)
- Steuerschuldner, Hebesatzfestsetzung
- Steuerfestsetzung durch die Gemeinden
- Steuererhebung durch die Gemeinden: Grundsteuer in der Insolvenz, Haftung
- Grundsteuer C

Zielgruppe: Mitarbeitende die neu im Aufgabengebiet der Grundsteuerveranlagung sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Sandra Luz, Referentin Abgabenrecht, Kommunale Steuern,

Gemeindetag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2593SP19.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Örtliche Aufwandsteuern - Vergnügungssteuer, Hundesteuer

- Veranlagungspraxis und Veranlagungsverfahren
- Einführung, Grundbegriffe, Grundzüge der Hundesteuer, Grundzüge der Vergnügungssteuer, Grundzüge sonstiger Aufwandsteuern
- Besteuerung nach Geldeinsätzen (Bruttokasse, Nettokasse, Steuer-Anmeldeverfahren, Veranlagungspraxis)
- Umsetzung DSGVO im Steueramt

Zielgruppe: Mitarbeitende der Steuerämter.

Dozierende/-r: Hans-Jürgen Haas, Ehemals Abteilung Kommunale Steuern, Stadtkämmerei Karlsruhe

Marc Wüst, Leitung Kommunale Abgaben, Stadtverwaltung Kehl

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2594SH04.05.2026HybridStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer - Aktuelle Fragen

- Gezielte Vertiefung und Praxisfälle
- Festsetzung der Grundsteuer, Verjährungsbestimmungen
- Erlassverfahren nach § 32 34 GrStG, Haftungsverfahren nach § 10 Abs. 1 GrStG, Duldungsverfahren nach § 11 GrStG
- Festsetzung der Vergnügungssteuer, ggfs. Berücksichtigung der Festsetzungsverjährung
- Vollständige Erfassung der Bemessungsgrundlagen, Berücksichtigung von Fehlbeträgen, Fehlgelder, mögliche Manipulationen
- Hundehalter, Steuerschuldner, Gesamtschuldner, Steuerbefreiungen, Steuerermäßigungen

Zielgruppe: Mitarbeitende der Steuerämter, die Erfahrung mit Vergnügungssteuer, Hundesteuer und

Grundsteuer haben.

Dozierende/-r: Hans-Jürgen Haas, Ehemals Abteilung Kommunale Steuern, Stadtkämmerei Karlsruhe

Marc Wüst, Leitung Kommunale Abgaben, Stadtverwaltung Kehl

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2595SH	07.07.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	

Grundlagen der Vollverzinsung bei der Gewerbesteuer

- Überblick über die Zinsen und Nebenforderungen nach der Abgabenordnung
- Gesetzliche Grundlagen
- Berechnung von Nachzahlungszinsen Berechnung von Erstattungszinsen; Berechnung von Zinsen bei Änderungsveranlagungen
- Berechnung bei unterschiedlichen Zinssätzen (Teilverzinsungszeiträume) Berechnung von Erstattungszinsen bei Teilzahlungen
- Zinsberechnung bei freiwilligen Zahlungen
- Verfahrensrecht: Festsetzung und Erhebung

Zielgruppe: Mitarbeitende der Steuerämter, zu deren Aufgaben die Vollverzinsung gehört, insbesondere

Neueinsteigende.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Sandra Luz, Referentin Abgabenrecht, Kommunale Steuern,

Gemeindetag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2596SP22.10.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Vertiefungsworkshop: Vollverzinsung der Gewerbesteuer

- Gezielte Vertiefung: Berechnung von Erstattungszinsen bei Teilzahlungen, Teilverzinsungszeiträume
- Zinsberechnung bei freiwilligen Zahlungen
- Anrechnung bei anderen Zinsen
- Anrechnung bei Hinterziehungs- und Prozesszinsen
- Praxisfragen der Teilnehmer:innen

Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich der Gewerbesteuerveranlagung, die ihr Wissen zur Vollverzinsung

vertiefen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Sandra Luz, Referentin Abgabenrecht, Kommunale Steuern,

Gemeindetag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2597SP18.11.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Steuergeheimnis - Der sichere Umgang

- Grundlagen des Steuergeheimnises
- Amtsträger und geschützte Daten
- Prüfungsumfang für zulässige Offenbarung
- Datenaustausch für verschiedene Verfahren (z.B. Besteuerungs-, Bußgeld- und Strafverfahren)
- Datenaustausch aus anderen Gründen (FVG, zwingendes öffentliches Interesse u.a.)
- Einzelfälle (Vergnügungssteuer, Schwarzarbeit, Hundesteuer u.a.)

Zielgruppe: Mitarbeitende von kommunalen Steuerämtern, auch aus anderen Bundesländern.

Dozierende/-r: Dipl.-Finanzwirt (FH) Manfred Büttner, Fachbuchautor, langjähriger Lehrbeauftragter an den

Hochschulen für Polizei sowie Verwaltung und Finanzen Baden-Württemberg

Produkt-Nr. **Termin Format** Ort Teilnahmegebühr zusätzl. Kosten 2026-2599SD 20.05.2026 Online Digital 182.00 EUR 2026-2598SD 15.10.2026 Online Digital 182,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Grundlagen des Benutzungsgebührenrechts

- für Neu- und Quereinsteigende
 - Voraussetzungen für die Erhebung einer Benutzungsgebühr
 - Gebührenbemessung
 - Ermittlung der Gebührensatzobergrenze
 - Systematik des Ausgleichs von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen
 - Gebührenerhebung

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende, die sich in die Materie einarbeiten möchten oder ihre Kenntnisse

auffrischen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Nadine Ulas-Doninger, Gemeindeprüfungsanstalt Baden-

Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2403SD27.04.2026OnlineDigital282,00 EUR

Rechtsfragen bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren

- Grundsätzliches zur Ermittlung der Gebührensatzobergrenze
- Besonderheiten der Schwerpunkte Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung sowie der Abfallwirtschaft
- Ausgleich von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen
- Ausgewählte Fragen zur Gebührenerhebung
- Fachlicher Austauschs und Diskussion offener Fragestellungen

Zielgruppe: Mitarbeitende, die sich anhand der Rechtsgrundlagen und der dazu ergangenen

Rechtsprechung vertieft mit der Materie beschäftigen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Nadine Ulas-Doninger, Gemeindeprüfungsanstalt Baden-

Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2404SD12.05.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Die Kalkulation von Verwaltungsgebühren

- Überblick über das Landesgebührengesetz und weitere Spezialgesetze
- Grundlagen und Empfehlungen zur konkreten Gebührenkalkulation
- Kostenrechnung, Definition von Produkten und Leistungen, Interne Leistungsverrechnungen und eine Bewertung des Vermögens als notwendige Voraussetzung für Gebührenkalkulationen
- Fragen zu Rückstellungen, Nachkalkulation, Priorität bei den Gebührenarten und Gebührenausfällen

Zielgruppe: Leitende und Mitarbeitende der Kämmereiämter und Fachämter, die mit der Kalkulation von

Verwaltungsgebühren betraut sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent, Landkreistag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2600SD10.11.2026OnlineDigital287,00 EUR

Kostenersatz für Feuerwehreinsätze

- Systematik der Kostenersatzvorschrift und Kalkulation der Einsatzstundensätze (§ 34)
- Kostenersatzpflicht auslösende Tatbestände
- Ersatzpflichtiger Personenkreis; Ausnahme von der Kostenersatzpflicht
- Systematik f
 ür die Pr
 üfung des Ersatzanspruchs
- Beispiele zur Abgrenzung von Pflicht- und Kannaufgaben
- Erhebungsverfahren
- Festsetzung durch Bescheid und Vollstreckung
- Privatrechtliche Ansprüche

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende der Kommunalverwaltung, die für die Erhebung und

/oder Kalkulation von Kostenersätzen bei Feuerwehreinsätzen zuständig sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Yvonne Gutri

Produkt-Nr. **Termin Format** Ort Teilnahmegebühr zusätzl. Kosten 2026-2601SP 25.02.2026 282,00 EUR Präsenz Stuttgart 2026-2383SD 08.10.2026 Online Digital 282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Kalkulation der Entschädigung von Feuerwehrangehörigen

- Entschädigungsregelungen zwischen Gemeinde und Feuerwehrangehörigen (§ 16 FwG): Verdienstausfall, Auslagen, Spitzabrechnung, Pauschalierung
- Pauschalierung der Ersatzleistung für die ehrenamtlich Tätigen und hierzu notwendige Satzungsregelungen
- Berechnung der jeweiligen Sätze und Satzungsgestaltung
- Kostenersatz im Außenverhältnis bei Feuerwehreinsätzen (§ 34 Abs. 5 FwG)
- Pauschalierung der Ersatzleistungen im Rahmen des Kostenersatzes
- Praktische Hinweise
- Rechtssprechungsübersicht

Zielgruppe: Mitarbeitende aus den Bereichen Feuerwehrverwaltung bzw. Kämmereien, die mit der

Thematik der Entschädigung von Feuerwehrangehörigen oder dem Kostenersatz bei

Feuerwehreinsätzen beschäftigt sind.

Dozierende/-r: Uwe Ehrhardt, Stadtverwaltungsdirektor, langjähriger Dozent im Bereich öffentliches Recht,

Stadtverwaltung Emmendingen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2385SD10.03.2026OnlineDigital187,00 EUR

Kalkulation von Friedhofsgebühren

- Gebührenarten, Kostenermittlung und -zuordnung
- Grabnutzungsgebühren
- Anteil öffentliches Grün
- Kalkulationsbeispiele für die einzelnen Grabnutzungsgebühren

Zielgruppe: Mitarbeitende von Friedhofsverwaltungen, die sich systematisch und fundiert mit den

rechtlichen, betriebs- und finanzwirtschaftlichen Grundlagen der Kalkulation von

Friedhofsgebühren vertraut machen wollen.

Dozierende/-r: Uwe Ehrhardt, Stadtverwaltungsdirektor, langjähriger Dozent im Bereich öffentliches Recht,

Stadtverwaltung Emmendingen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2602SH23.07.2026HybridStuttgart287,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Zweitwohnungsteuer- und Fremdenverkehrsbeitrag/Kurtaxe

- Gründe für die Einführung, Definition der Wohnung, Kreis der Steuerpflichtigen
- Mögliche Befreiungstatbestände, Haupt- und Nebenwohnsitz in derselben Kommune
- Bemessungsgrundlage der Zweitwohnungsteuer, Zulässigkeit eines degressiven Zweitwohnungsteuertarif
- Rechtsprechung zur Zweitwohnungsteuer
- Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen der Erhebung, Bemessungsgrundlage
- Satzungsmuster, Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Mitarbeitende die sich mit der Erhebung von Zweitwohnungsteuer, Fremdenverkehrsbeitrag

und der Kurtaxe befassen, insbesondere Neueinsteigende in diesem Aufgabengebiet.

Dozierende/-r: Hans-Jürgen Haas, Ehemals Abteilung Kommunale Steuern, Stadtkämmerei Karlsruhe

Steffen Kunz, Stadtverwaltung Baden-Baden, Rechnungsprüfungsamt, Behördlicher

Datenschutzbeauftragter

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2417SH04.11.2026HybridStuttgart282,00 EUR

Die Kalkulation von Kurtaxe und aktuelle Rechtsprechung

- Grundlagen Gebührenkalkulation
- Gebührenkalkulation anhand eines Beispiels in der Kurtaxe
- Aktuelle Rechtsprechungen im Fremdenverkehrsbeitrag u. Kurtaxe
- Datenschutz BMG; Besonderes Meldeverfahren in Beherbergungsbetrieben

Zielgruppe: Mitarbeitende die sich mit der Erhebung der Kurtaxe und der Kalkulation befassen.

Dozierende/-r: Steffen Kunz, Stadtverwaltung Baden-Baden, Rechnungsprüfungsamt, Behördlicher

Datenschutzbeauftragter

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2603SD09.11.2026OnlineDigital182,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Erschließungsbeitragsrecht nach dem KAG Baden-Württemberg

- Einführung in das Erschließungsbeitragsrecht
- Aufwendungsphase
- Aufwandsverteilung
- Beitragsfestsetzung und -erhebung

Zielgruppe: Alle die sich umfassende Kenninisse zum Erschließungsbeitragsrecht aneignen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Markus Stroh, Planungs- und Baurechtsamt, Sachgebiet Baurecht,

Stadtverwaltung Mühlacker

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2605SH	20 21.01.2026	Hybrid	Stuttgart	564,00 EUR	
2026-2604SH	29 30.09.2026	Hybrid	Stuttgart	564,00 EUR	

Anschlussbeitragsrecht nach dem KAG Baden-Württemberg

- Grundlagen der Beitragserhebung
- Verteilungsmaßstäbe
- Satzungsrechtliche Grundlagen
- Ermittlung des Anschlussbeitrags im Einzelfall
- Nachveranlagung
- Kalkulation des Beitragssatzes (Globalberechnung)

Zielgruppe: Mitarbeitende die sich neu in die Materie einarbeiten oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Markus Stroh, Planungs- und Baurechtsamt, Sachgebiet Baurecht,

Stadtverwaltung Mühlacker

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-1187SH	04.03.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	
2026-2606SH	23.09.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Aktuelle Fragen zum Anschluss- und Erschließungsbeitragsrecht

- Änderungen in der Gesetzgebung betreffend Erschließungs- und Anschlussbeiträge
- Rechtsprechung zum Erschließungsvertrag
- Rechtsprechung zu Ausgleichsmaßnahmen nach § 135 a-c BauGB
- Rechtsprechung zu Erschließungsbeiträgen
- Rechtsprechung zu Anschlussbeiträgen
- Praktische Fälle und Fragen der Teilnehmenden

Zielgruppe: Mitarbeitende im Abgabenveranlagungsbereich, die ständig diese Tätigkeiten übernehmen. **Dozierende/-r:** Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Markus Stroh, Planungs- und Baurechtsamt, Sachgebiet Baurecht,

Stadtverwaltung Mühlacker

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2608SH	16.04.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	
2026-2607SH	03.11.2026	Hybrid	Stuttgart	282,00 EUR	

Die Refinanzierung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen

- Rechtliche Grundlagen im Überblick
- Eingriffsregelung und Bauleitplanung, Berücksichtigung von Erschließungsanlagen
- Struktur der §§ 135a ff. BauGB
- Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen durch die Gemeinde
- Aufwandsermittlung, Verteilung der Kosten
- Heranziehung der Beitragspflichtigen, Fälligkeit, Vorauszahlung, Verjährung

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Gemeinden und Städten, die mit der

Bauleitplanung, dem Ausgleich bebauungsplanbedingter Eingriffe und der Refinanzierung der

Ausgleichsmaßnahmen befasst sind.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Markus Stroh, Planungs- und Baurechtsamt, Sachgebiet Baurecht,

Stadtverwaltung Mühlacker

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2609SH18.11.2026HybridStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Rechtsbehelfe gegen Kommunalabgaben

- Überblick rechtliche Grundlagen
- Rechtsbehelfe (formlose und f\u00f6rmliche Rechtsbehelfe, Widerspruch, Klage, Berufung, Revision, Verfassungsbeschwerde)
- Flankierende Verwaltungsverfahren
- Abänderung von Abgabenbescheiden
- Stundung bei land- und forstwirtschaftlicher Nutzung
- Allgemeine Stundung, Aufrechnung, Erlass, Maßgaben zur Zahlungsverjährung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Gemeinden, Städten und Landkreisen, welche die Veranlagung und

Heranziehung durchzuführen und im Rechtsbehelfsverfahren zu verteidigen oder auch darüber

zu entscheiden haben.

Dozierende/-r: Dr. Martin Uhl, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Rechtsanwalt Sozietät Bender & Philipp

Rechtsanwälte, Freiburg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2610SD23.11.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



ALLGEMEINE KOMMUNALWIRTSCHAFTLICHE THEMEN

Zuwendungsrecht und Anwendung in der Praxis

- Erläuterung von Grundbegriffen im Zuwendungsrecht
- Haushalts- und verfahrensrechtliche Regelungen
- Antrags- und Bewilligungsverfahren
- Unwirksamkeit und Aufhebung von Zuwendungsbescheiden
- Besonderheiten bei der Inanspruchnahme von EU-Förderungen
- Fallbeispiele

Zielgruppe: Mitarbeitende, die Aufgaben im Bereich des Zuwendungswesens wahrnehmen oder

übernehmen sollen, insbesondere Förderanträge stellen oder bearbeiten und/oder selbst

Zuwendungsbescheide erstellen.

Dozierende/-r: Franziska Binder, Stadtverwaltung Herrenberg, Abteilung Kommunalsteuern und

Städtebauförderung

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2611SP03.03.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Fördermittelgewinnung für Kommunen

- Grundlagen und Definition
- Praktische Hinweise zur F\u00f6rdermittelsuche
- Welche F\u00f6rdermittel gibt es (EU, Bund, Land), welche F\u00f6rderprogramme werden von Kommunen h\u00e4ufig genutzt?
- Abwicklung von Förderanträgen: Antragstellung, Nachweise, Auszahlung (anhand eines Praxisbeispiels)
- Mögliche Fehlerquellen und Stolpersteine bei der Antragsstellung
- Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung und Abwicklung
- Exkurs: Kritik am aktuellen Fördersystem und Möglichkeit der Verankerung des Themas Fördermittelmanagement innerhalb einer Verwaltung/Organisation

Zielgruppe: Mitarbeitende, die sich mit Förderungen beschäftigen, Förderanträge stellen und abwickeln.

Dozierende/-r: Franziska Binder, Stadtverwaltung Herrenberg, Abteilung Kommunalsteuern und

Städtebauförderung

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2612SD21.05.2026OnlineDigital182,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Europäisches Beihilfenrecht für Kommunen und kommunale Unternehmen - Grundlagen

- Definition und Zweck des Beihilfenverbots, Erscheinungsformen von Beihilfen in der komm. Praxis
- Rechtsfolgen von verbotswidrig gewährten Beihilfen
- Finanzierung kommunaler Daseinsvorsorgeleistungen das neue "Alumni-Paket"
- Übernahme von Bürgschaften und Garantien
- Haftungsrisiken für Geschäftsführende und Vorstände kommunaler Unternehmen
- Fallstudien: Typische Fallgruppen in der Praxis

Zielgruppe: Landrätinnen/Landräte, Bürgermeisterinnen/Bügermeister, Finanzdezernentinnen

/Finanzdezernenten, Leitende und Mitarbeitende der Kämmerei bzw. Beteiligungsverwaltung sowie Rechtsdezernentinnen/Rechtsdezernenten von Kommunen und Landkreisen; Vorstände, Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer, Prokuristinnen/Prokuristen und Juristinnen/Juristen

kommunaler Unternehmen.

Dozierende/-r: Dr. Stefan Meßmer, Rechtsanwalt, Partner Baker Tilly, Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2548SP17.03.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Europäisches Beihilferecht für Kommunen und kommunale Unternehmen - Vertiefung

- Abgrenzung zwischen wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen T\u00e4tigkeiten und denkbare Argumentationsans\u00e4tze
- Praxishinweise zur Argumentation mit der fehlenden "Zwischenstaatlichkeit" (Krankenhäusern, MVZ, Tourismusmarketing etc.)
- Beihilferechtskonforme Inanspruchnahme von Fördermitteln und Tipps zur organisatorischen Umsetzung
- Finanzierung der "Energiewende" und Private Investor Test
- Die neue "De-minimis"-Verordnung in der Praxis, insbesondere neues Register
- Beihilferechts-Compliance für die öffentliche Hand

Zielgruppe: Landräte/Landrätinnen, Bürgermeister/Bürgermeisterinnen, Finanzdezernenten

/Finanzdezernenten, Leitende und Mitarbeitende der Kämmerei bzw. Beteiligungsverwaltung sowie Rechtsdezernenten/Rechtsdezernentinnen von Kommunen und Landkreisen, Vorstände, Geschäftsführende, Prokuristen/Prokuristinnen sowie Juristen/Juristinnen kommunaler

Unternehmen.

Dozierende/-r: Dr. Stefan Meßmer, Rechtsanwalt, Partner Baker Tilly, Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2613SD01.10.2026OnlineDigital182,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Kompaktwissen Wirtschaftsförderung und Standortmanagement

- Wirtschaftsförderung: Begriff, Aufgaben und Akteure, Karrieren, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovationen und Strukturwandel
- Aufgaben einer zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung und partnerschaftliches agieren mit Ihren Unternehmen
- Kundenbetreuung in der Wirtschaftsförderung richtig und wirkungsvoll
- Strategien für Ihren Wirtschaftsstandort; Standortentscheidungen von Unternehmen
- Standortmarketing und Standortmarketingkonzept
- Gewerbeflächenentwicklung; Fachkräfteentwicklung; erfolgreiches Innenstadtmanagement

Zielgruppe: Wirtschaftsförderer/Wirtschaftsförderinnen, Bürgermeister/Bürgermeisterinnen,

Hauptamtsleitende, Mitarbeitende der Kämmereien, Beteiligungsverwaltung, City- und

Stadtmarketing, Handels- und Gewerbevereine sowie alle die mit diesem Bereich betraut sind.

Dozierende/-r: Dr. Marc Funk, Geschäftsführer Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH, Waiblingen

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2614SD	*	Online	Digital	282,00 EUR	

Durchführung von Konzessionsvergabeverfahren nach §§ 46ff. EnWG – unter Anwendung der Musterkonzessionsverträge 3.0

- Was ist eine Konzession nach §§ 46 ff. EnWG?
- Was sind die Musterkonzessionsverträge in Baden-Württemberg und was wird in Konzessionsverträgen geregelt?
- Ablauf von Konzessionsvergabeverfahren nach §§ 46 ff. EnWG
- Netzdatenbereitstellung/-anforderung/-nachforderung
- Herausgabe von Netzdaten und Vertraulichkeitserklärungen
- Interessenbekundungsphase, Hinweise bei mehreren Bewerbern
- Vertragsverhandlungen unter Anwendung des Musterkonzessionsvertrags, Vertragsabschluss, kommunalrechtliche Anforderungen
- Rügen, Rechtsschutz, Präklusion, Rechte und Pflichten während der Vertragslaufzeit

Zielgruppe: Bürgermeister/-innen, Mitarbeiter/-innen von Kämmerei, Bauamt, Hauptamt und

Rechtaufsichtsbehörden.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Jonathan Mayer, Referent für Erneuerbare Energien &

Kommunikation beim Neckar-Energieverband (NEV), Mitverhandler der

Musterkonzessionsverträge 3.0

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2616SD	10.02.2026	Online	Digital	282,00 EUR	
2026-2615SD	12.10.2026	Online	Digital	282,00 EUR	

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Gestattungsverträge für Strom-, Erdgas- und Fernwärmeleitungen

- Einführung
- Konzessionsverträge & Gestattungsverträge nach Energiewirtschaftsgesetz (Unterscheidung in qualifizierte und einfache Wegenutzungsrechte)
- Gestattungsverträge nach Straßenrecht oder anderen gesetzlichen Bestimmungen (Anwendungsfälle, Vertragliche Grundlagen & Besonderheiten)
- Grundstücksnutzungsverträge und/oder Dienstbarkeiten in fiskalisch genutztem kommunalen Grund
- Vertragliche Grundlagen & Besonderheiten

Zielgruppe: Kämmerer/Kämmerinnen, Bauamtsleiter/Bauamtsleiterinnen, Sacharbeitende aus

Kommunalverwaltungen und Rechtsaufsichtsbehörden.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Jonathan Mayer, Referent für Erneuerbare Energien &

Kommunikation beim Neckar-Energieverband (NEV), Mitverhandler der

Musterkonzessionsverträge 3.0

Produkt-Nr.	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten
2026-2617SD	29.06.2026	Online	Digital	282,00 EUR	

Der kommunale Finanzausgleich einschließlich der Finanzbeziehungen von Bund, Ländern und Kommunen

- Bundesweite Finanzbeziehungen (Verteilung der Finanzierungslasten, Steuersystem und Verteilung der Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich)
- Finanzbeziehungen im Land Baden-Württemberg
- Finanzausgleichsgesetz FAG und Gutachten zum FAG
- Auswirkungen und die Änderungen des kommunalen Finanzausgleichs in Baden-Württemberg
- Komplexe Systematik und umfangreiche Stellschrauben des vertikalen und horizontalen Finanzausgleichs
- Aktuelle Steuerschätzung

Zielgruppe: Bürgermeister/Bürgermeisterinnen, Beigeordnete, Dezernenten/Dezernentinnen, Amtsleitende

und Mitarbeitende der Kämmereiämter.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent, Landkreistag Baden-Württemberg

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2618SD30.11.2026OnlineDigital287,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



RECHNUNGSPRÜFUNG

Modul 1: Grundlagen und Prüffelder der Rechnungsprüfung Teil I

- Rechtsstellung der Rechnungsprüfung
- Selbstverständnis der Prüfer/-innen
- Einführung in den Prüfungsprozess
- Überblick: Pflichtaufgaben und Prüfungsmethoden
- Risiko- und nutzenorientierte Prüfungsplanung
- Stichprobenprüfung

Zielgruppe: Neue Rechnungsprüfende in Kommunalverwaltungen sowie Erfahrene, die ihr Wissen

auffrischen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2399SP10. - 11.02.2026PräsenzStuttgart564,00 EUR

Modul 2: Grundlagen und Prüffelder der Rechnungsprüfung Teil II - Prüfung und Bericht

Prüfungsplanung, risiko- und nutzenorientiertes Prüfungskonzept

- Organisation und Steuerung des Prüfungsablaufs, Prüfungsdurchführung
- Prüfungspsychologie, Kommunikation, Dokumentation und Bericht
- Prüfungsmethoden (Überblick), Jahresabschlussprüfungen, Kassenprüfungen, Prüfung, Eröffnungsbilanz
- Schlussbericht, Prüfungen in Fachgebieten (Personalwesen, SGB u.a.)
- EDV-Einsatz bei der Rechnungsprüfung, Korruptionsprävention, IKS und Risikomanagement

Zielgruppe: Neue Rechnungsprüfende in Kommunalverwaltungen sowie erfahrene Rechnungsprüfende,

die ihr Wissen auffrischen möchten.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2619SP16. - 17.06.2026PräsenzStuttgart564,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Modul 3: Prüfungsmethodik

- Prüfungsrisiken (Inhärentes Risiko, Kontrollrisiko, Entdeckungsrisiko)
- Darstellung der Einzelfallprüfung, Entwicklung der Abschlussprüfung
- Prüfungsplanung, Prüfungsdurchführung (Prüfungsansätze, Techniken, Verfahren, systembezogene Prüfungshandlungen, aussagebezogene Prüfungshandlungen)

Zielgruppe: Mitarbeitende der Rechnungsprüfungsämtern mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Christian Zanger, Stadtverwaltungsdirektor, Leiter RPA,

Stadtverwaltung Lahr

Thomas Nagel, Amt für Revision, Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2620SP29. - 30.06.2026PräsenzStuttgart564,00 EUR

Modul 4: Gesprächsführung und Konfliktmanagement im Rechnungsprüfungsverfahren

- Ziele der Gesprächsführung
- Steuern des Gesprächsablaufs
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Strukturiert und überzeugend argumentieren
- Aktives Zuhören und Fragetechnik

Zielgruppe: Mitarbeitende aus dem Bereich der kommunalen Rechnungsprüfung. **Dozierende/-r:** Christian Stadler, Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2621SP30.11. - 01.12.2026PräsenzStuttgart564,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Die kommunale Eröffnungsbilanz im Fokus der Rechnungsprüfung

- Rechtsgrundlagen
- Prüfungsgegenstand Eröffnungsbilanz
- Prüfungsansätze
- Organisation einer Prüfung
- Durchführung und Dokumentation der Prüfung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Rechnungsprüfungsämtern, die sich auf die Prüfung der Eröffnungsbilanz im

NKHR vorbereiten möchten.

Dozierende/-r: Thomas Nagel, Amt für Revision, Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2622SP19.10.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Der kommunale Jahresabschluss im Fokus der Rechnungsprüfung

- Rechtsgrundlagen
- Prüfungsgegenstand Jahresabschluss
- Prüfungsansätze
- Organisation einer Prüfung
- Durchführung und Dokumentation der Prüfung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Rechnungsprüfungsämtern, die sich auf die Prüfung des Jahresabschlusses

im NKHR vorbereiten möchten.

Dozierende/-r: Thomas Nagel, Amt für Revision, Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2623SP05.11.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Kassenprüfung im NKHR "dvv. Finanzen Kommunale Doppik" (NKHR)

- Kassenrecht, Änderungen durch das NKHR und Kassenorganisation
- Kassenprüfung Planung, Vorbereitung und Durchführung
- Kassenbestandsaufnahme einer Barkasse und Kassenbestandsermittlung mit dem Verfahren "dvv. Finanzen Kommunale Doppik"
- Prüfung verschiedener Kassenvorgänge mit Hilfe von Auswertungen aus SAP
- Grundzüge der Berechtigungsverwaltung
- Kassensicherheit, aktuelle Probleme aus der Praxis

Zielgruppe: Mitarbeitende in kommunalen Kämmereien, Kommunalrechtsämtern und

Rechnungsprüfungsämtern.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Christian Zanger, Stadtverwaltungsdirektor, Leiter RPA,

Stadtverwaltung Lahr

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2624SD22.04.2026OnlineDigital282,00 EUR

Aktuelle Fragen der Rechnungsprüfung

Digitalisierung: Veränderungen und Chancen für die Prüfung

- Begleitung von aktuellen digitalen Projekten Best Practice Beispiele
- Workflow elektronischer Rechnungseingang: Grundsätzliches und Erfahrungen aus der Projektbegleitung
- Beratung und begleitende Prüfung aktuelle Beispiele mit einem Mehrwert
- Besonderheiten bei der Prüfung von Kostenbeteiligungen / Zuschüssen für Sportstätten.
- Marketing f
 ür die Rechnungspr
 üfung

Zielgruppe: Leitende und Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern mit unterschiedlichem

Erfahrungshintergrund.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Christian Zanger, Stadtverwaltungsdirektor, Leiter RPA,

Stadtverwaltung Lahr

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2663SD26.02.2026OnlineDigital282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Die Prüfung des Personalwesens - Grundlagen

- Festlegung von Prüfungsfeldern und -schwerpunkten, Formulierung der Prüfungsziele
- Erfassung der Rechtsgrundlagen und tariflichen Bestimmungen
- Systematische Vorgehensweise mit Unterstützung durch die eingesetzten ADV-Verfahren.
- Wichtige Einzelbereiche im Tarifrecht (z. B. richtige Grundvergütung, zutreffende Stufenfindung, Gewährung von Zulagen und Zuschlägen)
- Wichtige Einzelbereiche in der Beamtenbesoldung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Rechnungsprüfungsämtern und Kommunalaufsicht, die vorwiegend oder

gelegentlich mit der Prüfung des Personalwesens befasst sind.

Dozierende/-r: Wolfgang Bohnert, stellv. Abteilungsleiter Überörtliche Finanzprüfung bei der GPA Baden-

Württemberg i. R., Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2625SP11.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Die Prüfung des Personalwesens - Aufbau

Das Schwerpunktthema geben wir rechtzeitig bekannt.

Zielgruppe: Mitarbeitende von örtlichen Prüfungsämtern, die mit der Prüfung des Personalwesens

beauftragt sind. Teilnehmen können auch Mitarbeitende aus den Personalämtern und Bezügeabrechnungsstellen, die wissen möchten, was bei einer Prüfung in ihrem Bereich

schwerpunktmäßige Themen sein können.

Dozierende/-r: Wolfgang Bohnert, stellv. Abteilungsleiter Überörtliche Finanzprüfung bei der GPA Baden-

Württemberg i. R., Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2626SH13.07.2026HybridStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Bautechnische Prüfung - Grundlagen

- Rechtlicher Rahmen
- Mögliche Aufgabenbereiche der Technischen Prüfung: Prüfung der Abrechnungen von Bauausgaben, Nachtragsprüfungen
- Prüfung der Vergaben und Abrechnungen freiberuflicher Leistungen (HOAI-Leistungen etc.), Aufhebung von Ausschreibungen
- Prüfung der Vergaben, bei denen nicht der günstigste Bietende den Zuschlag erhält, Freihändige Vergaben
- Bauherrenaufgaben
- Risikoorientierte und anlassorientierte Prüfungsplanung
- Korruptionsprävention
- Herausforderungen digitaler Prüfung

Zielgruppe: Bauamtsleiter/-innen, Stadtbaumeister/-innen, Technische Prüfer/-innen und Beschäftigte

kommunaler Rechnungsprüfungsämter.

Dozierende/-r: Andrea Blasy-Henschel, Dipl.-Ing. Architektur (FH), Abteilungsleiterin Technische Prüfung,

Stadt Karlsruhe

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2627SP05.05.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung)

- Gesetzliche Grundlagen der Betätigungsprüfung
- Inhalte der Betätigungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prüfungsmaßstäbe und -methoden
- Prüfungsablauf und -organisation
- Beteiligungsverwaltung, Beteiligungscontrolling und strategisches Beteiligungsmanagement als Prüfungsthemen
- Mögliche Interessenwahrnehmung und Einflussnahme der Gebietskörperschaft in den Gremien

Zielgruppe: Rechnungsprüfende, Mitarbeitende der Beteiligungsverwaltung und Betätigungsprüfung sowie

Geschäftsführungen und Mitarbeitende kommunaler Unternehmen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2628SP14.04.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Prüfung des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems

- Rechtlicher Ordnungsrahmen: Pflichten und Haftungsrisiken; Aufbau und Grundelemente eines Internen Kontrollsystems
- Gesamtkonzeption einer Internen-Kontroll-System-Prüfung der Rechnungsprüfung
- Dokumentation des Internen Kontrollsystems in Form einer Risikokontrollmatrix
- Risikomanagement und Abgrenzung zum Internen Kontrollsystem
- Prüfungen der Revision/Rechnungsprüfung: System- und Prozessprüfungen

Zielgruppe: Rechnungsprüfende in Kommunalverwaltungen

Dozierende/-r: Dr. Peter Glinder, Stellvertretender Leiter des Amts für Revision der Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2629SD*OnlineDigital282,00 EUR

NEU Prüfung von Jugendhilfeleistungen

- Rechtliche Grundlagen der Jugendhilfe mit Blick auf die Hilfen zur Erziehung und der darauf bezogenen Prüfung in Kommunalverwaltungen
- Relevante Einzelfragen im Jugendhilferecht
- Was wird geprüft? Wie wird geprüft?
- Die Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf die Prüfung der Leistungen zu Hilfen zur Erziehung
- Praktische Prüffelder und sich ergebende Einzel- und Zweifelsfragen
- Abschluss und Prüfbericht der Jugendhilfeprüfung
- 4-Augen-Prinzip im ASD/Wirt. Jugendhilfe

Zielgruppe: Rechnungsprüfer/innen, Mitarbeitende der wirtschftlichen Jugendhilfe.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2401SP16.11.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



NEU Prüfung von Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagespflege und offene Ganztagsbetreuung

- Rechtsgrundlagen
- Freie Träger
- Erarbeitung von Dienstanweisungen und Checklisten
- Organisation und Vertragsgestaltung
- Wirtschaftlichkeit versus Wirksamkeit?; Abrechnung und Prüfung von Leistungsvereinbarungen
- Qualitätsmanagement
- Erarbeitung eines Anreizsystems
- Internes Kontrollsystem, Berichtswesen
- Praktische Beispiele aus der KiTa-Förderung, Vertragsmuster
- Abschluss und Prüfbericht der Jugendhilfeprüfung

Zielgruppe:

Rechnungsprüfer/innen, Mitarbeitende der wirtschaftlichen Jugendhilfe und der KiTa-

Verwaltung

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2402SP17.11.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

Korruptionsprävention und -bekämpfung in der öffentlichen Verwaltung - Eine praxisnahe Aufarbeitung rechtlicher und tatsächlicher Problemfelder

- Grundlagen der Korruptionsprävention, insb. eine praxistaugliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen
- Maßnahmen zur Korruptionsprävention
- Umgang mit Verdachtshinweisen
- Tipps zum Anfertigen eines Prüfungsberichts
- Haftung von Führungskräften, der/die Antikorruptionsbeauftragte
- Hinweisgebersysteme, Umsetzung der EU-Whistleblower-Richtlinie

Zielgruppe: Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die mit Aufgaben der Korruptionsprävention und -

bekämpfung beauftragt sind.

Dozierende/-r: Dr. Peter Glinder, Stellvertretender Leiter des Amts für Revision der Landeshauptstadt Stuttgart

Dipl.-Betriebswirt (FH) Adam Breuninger, Interne Meldestelle / Zentrale Antikorruptionsstelle

der Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2630SP*PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



Entwicklung eines maßgeschneiderten Prüfungskonzepts als Grundlage für eine erfolgreiche Rechnungsprüfung

- Notwendige Vorarbeiten (Prüfungsplanung, Pflichtprüfungen)
- Identifikation der relevanten Prüffelder
- Indikatoren f
 ür Chancen und Risiken, Zielsetzung
- Entwicklung eines realistischen Prüfungskonzepts
- Wirtschaftlicher Einsatz von Personalressourcen
- Datenschutzabwägung; Planung und Dokumentation; Skalierbarkeit
- Bewertung des Prüfungsergebnisses

Zielgruppe: Rechnungsprüfende in Kommunalverwaltungen.

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2631SP17.09.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

NEU Organisation und Prüfung von Projekten

- Rechtsgrundlagen
- Grundlagen und Bedeutung von Projektprüfungen und projektbegleitenden Prüfungen.
- Überblick über Risikofaktoren und Prüfungsmethoden
- Handlungsfelder der Projektrevision: Projektmanagement, Projektgrundlagen, fachliche Anforderungen / Ergebnisse
- Prüfungsplanung und -ablauf; Probleme und Risiken dieser Prüfungsart
- Welche Prüfungsgebiete eignen sich besonders?
- Was zeichnet ein qualifiziertes und erfolgreiches Projekt aus?; Besonderheiten der Kommunikation/ Berichterstattung
- Beispielfälle zur Projektprüfung und projektbegleitenden Prüfung
- Prüfungsgegenstände und Checklisten zur Prüfung von Projekten

Zielgruppe:

Rechnungsprüfer/-innen, Projektleiter/-innen

Dozierende/-r: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann, Leiter Amt für Revision, Landeshauptstadt

Stuttgart

Produkt-Nr.TerminFormatOrtTeilnahmegebührzusätzl. Kosten2026-2400SP29.09.2026PräsenzStuttgart282,00 EUR

^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



NEU Grundlagen der Datenanalyse für Einsteiger/-innen im Fokus der Rechnungsprüfung

- Überblick geeigneter Datenanalysearten für die Rechnungsprüfung
- Chancen und Grenzen von Datenanalysen
- Einsatzmöglichkeiten pro Prüfungsphase und Vorgehensmodell zur prüferischen Datenanalyse
- Methodische Grundlagen des Datenimports, der Datenaufbereitung und -analyse
- Anforderungen an Datenqualität sowie weitere typische Stolpersteine
- Einstieg in die Datenanalyse mit Excel für Prüfende

Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder Internen Revisionen im Zielgruppe:

öffentlichen Dienst mit keinen oder geringen Vorkenntnissen.

Master of Science Daniel Totzauer, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, Amt für Revision der Dozierende/-r:

Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr. **Termin** Teilnahmegebühr **Format** Ort zusätzl. Kosten 2026-2303SP 20.05.2026 Präsenz Stuttgart 282,00 EUR



SIZE Success

Das Persönlichkeits-, Kommunikations- und Leadershipmodell

Erhalten Sie fundierte und ressourcenorientierte Persönlichkeitsprofile mit Potential-Analysen und steigern Sie die Leistung Ihres Teams!





© 0711 21041-94 @ sizesuccess@w-vwa.de



^{*} zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension



NOTIZEN



NOTIZEN

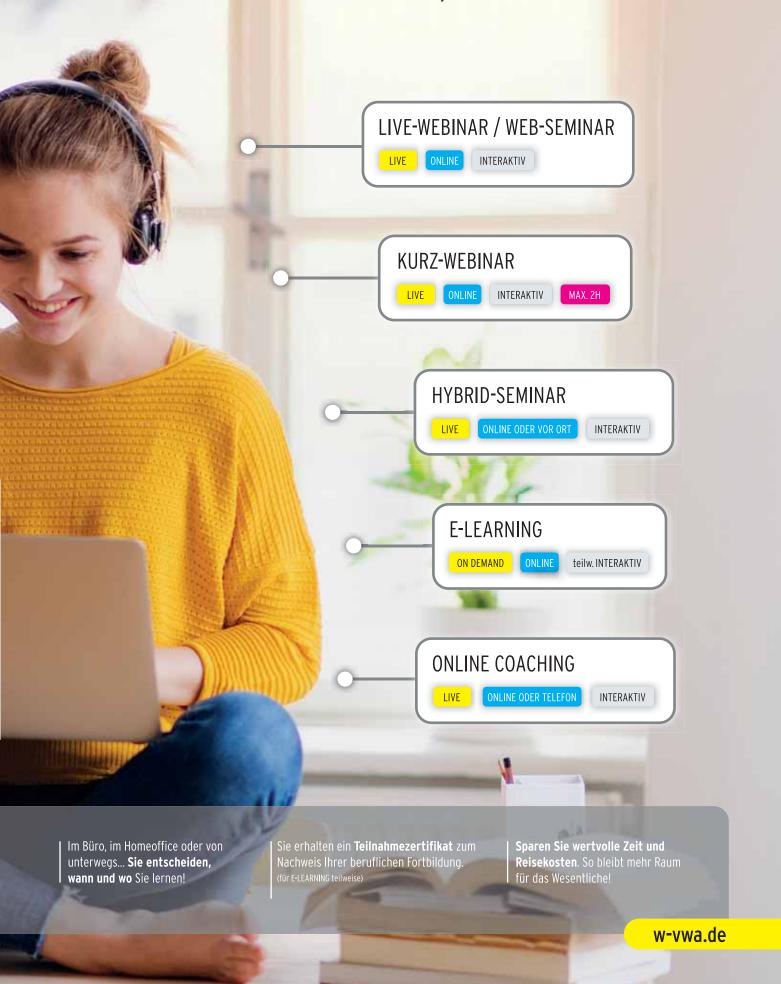


NOTIZEN

VWA

DIGITALE WEITERBILDUNG

Lernen, wann und wo Sie möchten - praxisnah und flexibel.





Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e. V.

VWA Bildungshaus Wolframstraße 32 70191 Stuttgart



0711 21041-0





0711 21041-71 0 info@w-vwa.de



www.w-vwa.de